

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Schulaufsichtsbeamtinnen Frau Engelhard und Frau Röhl.

Frau Engelhard erläuterte ihren beruflichen Werdegang und führte aus, dass sie seit zwei Jahren als Schulaufsichtsbeamtin für den Bezirk II der Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis zuständig sei. Zusätzliche Querschnittsaufgaben seien zudem Stellenangelegenheiten sowie der Herkunftssprachliche Unterricht. Frau Engelhard berichtete außerdem positiv über den Masterplan Grundschule, hierdurch sei den Grundschulen zusätzliches Personal in Form von sozialpädagogischen Fachkräften zugewiesen worden.

Frau Röhl stellte sich ebenfalls vor und führte aus, dass sie im vierten Jahr als Schulaufsichtsbeamtin für den Bezirk I der Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis zuständig sei. Eine ihrer Querschnittsaufgaben sei die Regionalkoordination in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsbüro. Auch die Bildung in der digitalen Welt gehöre zu ihren zusätzlichen Aufgaben.

KTM Uhland erkundigte sich nach dem größten Problem, das die Schulleitungen gegenüber der Schulaufsicht in Bezug auf die Digitalisierung und neue digitale Medien kommuniziert hätten. Frau Röhl antwortete, dass dies der Support sei, welcher nicht unmittelbar von den Lehrkräften selbst geleistet werden könne.

KTM Uhland erkundigte sich nach dem größten Problem, das die Grundschulleitungen gegenüber der Schulaufsicht in Bezug auf die Digitalisierung und neue digitale Medien kommuniziert hätten.

Frau Röhl antwortete, dass dies der Support sei, welcher nicht unmittelbar von den Lehrkräften selbst geleistet werden könne.